

Berlin forscht, Berlin spielt, Berlin organisiert sich, Berlin ist kreativ, Berlin schlemmt – so vielfältig wie die Metropole selbst ist auch ihre Museen-Landschaft. Neben weltbekannten Häusern laden in weiteren Kiezen, über die ganze Stadt verteilt, viele große und kleine Museen und Ausstellungen zum Besuch. Es gibt ein unglaubliches Spektrum an spannenden Themen zu entdecken. Für dieses Faltblatt wurden aus über 175 Museen acht ganz besondere Adressen ausgewählt. Jedes der Häuser ist einzigartig – im Umfang der Sammlung, der Art des Gegenstandes oder der interaktiven Präsentation. Und das Beste daran: Für diese Zeit-, Welt- und Forschungsreisen braucht man nicht mehr als eine Eintrittskarte und einen Fahrschein, denn jedes Museum ist nur eine U-Bahn-, Straßenbahn- oder Busfahrt entfernt!

Reine Privatsache! Fotos von Newton und Freunden

1

Museum für Fotografie

Fünf monumentale schwarz-weiße Frauen-Akte empfangen die Besucher im großzügigen Entrée des ehemaligen Landwehrkasinos. Mit der berühmten „Big Nudes“-Serie prägte Starfotograf Helmut Newton Anfang der 80er Jahre das Rollenbild der Powerfrau. Im Erdgeschoss und im ersten Stock beleuchtet „Helmut Newton's Private Property“ mit Exponaten wie den eigenen Kameras, dem Newton Mobil und Teilen seines Büros in Monte Carlo das Leben des Fotografen. Wechselausstellungen setzen Newtons Werke in Beziehung zu denen von Freunden und Zeitgenossen. Im glanzvollen Kaisersaal zeigt außerdem die Sammlung Fotografie der Kunstbibliothek ihre Bestände.



Foto: Stefan Müller

Fahrverbindung:

S+U Zoologischer Garten

Bahn-Regionalverkehr, S5, S7, S75

U2, U9

M45, M46, M49

X9 (bis 2. Juni 2012), X10, X34, 100, 109, 110, 200, 204, 245, 249

Öffnungszeiten:

Mo	geschlossen
Di-So	10.00-18.00 Uhr
Do	10.00-22.00 Uhr

Eintrittspreise:

normal	8,00 EUR
ermäßigt	4,00 EUR
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei	



Foto: Joachim Donath

Erkunden Sie Berlin mit der BVG

Erstaunliches, Historisches und Denkwürdiges in Berlin präsentiert die Reihe „Mit der BVG auf Stadttour“. Jede Menge Ausflugstipps in die wald- und wasserreiche Umgebung der Hauptstadt bietet die Reihe „Mit der BVG ins Grüne“. Beide Reihen gibt es in den BVG Kundenzentren und in den BVG Verkaufsstellen als Faltblatt zum Mitnehmen oder unter www.BVG.de/Ausflug zum Nachlesen und Ausdrucken.

Die genauen Fahrzeiten entnehmen Sie bitte den Fahrplanmedien oder informieren Sie sich über unsere Serviceeinrichtungen.



BVG Call Center 030 19 44 9

www.BVG.de

info@bvg.de

BVG Kundenzentren

Holzmarktstraße 15, 10179 Berlin (Mitte)

S + U Jannowitzbrücke (S5, S7, S75, U8)

Lichtenberger Straße (Bus 248)

U Rathaus Spandau (U7)

U Turmstraße (U9)

U Alexanderplatz (U2, U5, U8)

U Zoologischer Garten (U2, U9) ab Mai 2012

S Marzahn (Marzahner Promenade) ab Sommer 2012

BVG Verkaufsstellen

Flughafen Tegel (TXL, X9, 109, 128)

U Hermannplatz (U7, U8)

U Leopoldplatz (U6, U9)

U Rathaus Steglitz (U9)

U Wittenbergplatz (U1, U2, U3)

Zoologischer Garten (U2, U9 Pavillon Zoo Hardenbergplatz) bis Mai 2012

Impressum: Berliner Verkehrsbetriebe (BVG), Anstalt des öffentlichen Rechts
Bereich Vertrieb und Marketing (IPLZ 43000), Vertriebskommunikation und Produktwerbung
10096 Berlin
Redaktionsschluss: 22. Dezember 2011
Konzept/Text/Gestaltung: Regiotext Informationsagentur
Kartografie: BVG Kundenbindung/Fahrgastinformation
Alle Angaben ohne Gewähr

Zeit-, Welt- und Forschungsreisen in Berliner Museen

Mit der BVG auf Stadttour

Nr. 6

BVG



Foto: David Ulrich



EXTRA-TIPP!
Im Juniormuseum können Besucher von 4 bis 8 Jahren auf spannende interaktive Entdeckungsreisen gehen.

Foto: EM-SMB/Martin Franken (links), MEK-SMB/Ute Franz-Scariglia (rechts)

Im Haus der Kontinente auf Weltreise gehen

Museen Dahlem

Ein Besuch reicht kaum aus, um all die Schätze der drei Museen am Dahlemer Standort auch nur annähernd zu erfassen.

Das **Ethnologische Museum** ist mit 500 000 Objekten und Ton- und Bilddokumenten international eines der größten und bedeutendsten. Dieses „Gedächtnis der Welt“ zeigt Exponate aus allen Erdteilen, darunter komplette Original-Häuser aus der Südsee sowie unzählige Alltags- und Kultgegenstände. Besinnlichkeit und Entschleunigung verspricht das **Museum für Asiatische Kunst** mit Malerei, Skulptur und Kunsthandwerk aus den frühesten Zeiten bis in die Gegenwart. Das Spektrum reicht von Kalligraphie über Textilien bis zu einer vollständig rekonstruierten buddhistischen Kulthöhle. Im neugestalteten **Museum für Europäische Kulturen** trifft man auf die geografischen Nachbarn. Ganz verschiedene Stücke von der Venezianischen Gondel über Trachten und Reise-souvenirs bis zur Döner-Werbefigur aus Plastik illustrieren die von Austausch und Begegnung geprägte Kulturgeschichte Europas.



Foto: SMB/Maximilian Meisse

Fahrverbindung: Museen Dahlem

BUS X83 oder
U Dahlem-Dorf
U U3, **BUS** X11 (mit kurzem Fußweg) oder
Limonenstraße
BUS 101 (mit kurzem Fußweg)

i **Museen Dahlem**
Lansstraße 8
14195 Berlin
Telefon 030 266424242

www.smb.museum/em
www.smb.museum/aku
www.smb.museum/mek

Öffnungszeiten:

Mo geschlossen
Di-Fr 10.00-18.00 Uhr
Sa/So 11.00-18.00 Uhr

Eintrittspreise:

Bereichskarte 6,00 EUR
ermäßigt 3,00 EUR
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei



BVG BONUS!
Bei Vorlage dieses Flyers sparen Sie 4 Euro, denn Sie erhalten den Audioguide kostenfrei.

Fotos: Deutsches Currywurst Museum

Imbisskultur & Budenzauber – ein Berliner Original

Deutsches Currywurst Museum

Manchen gilt sie gar als das kulinarische Wahrzeichen der Hauptstadt. Die Currywurst gehört einfach zu Berlin. Das Deutsche Currywurst Museum in Berlin-Mitte widmet ihren Freunden und Fans, ihren Legenden und Geschichten eine einzigartige Erlebnis-ausstellung.

Kongenial beleuchtet die mehrfach preisgekrönte Präsentation den berühmten Snack so stilecht, dass den Besuchern das Wasser im Mund zusammenlaufen muss. Ob in der simulierten Wohn- und Experimentierküche der Currywurst-Erfinderin, Herta Heuwer, beim Schnuppern in der Gewürzkammer, beim Blick hinter die Kulissen der Imbissbude oder beim Test des eigenen Curry-Typs, überall ist Mitmachen angesagt.

Wer eine Pause braucht, schaut sich die Zusammenstellung der besten Currywurst-Szenen aus Film und Fernsehen an. Eine Kostprobe zum Abschluss darf natürlich auch nicht fehlen. Deshalb ist im Eintrittspreis eine Portion „Currywurst in the Cup“ enthalten.



Foto: DCW

Fahrverbindung: U Kochstraße

U U6, **M** M29 (mit kurzem Fußweg)
oder
U Stadtmitte
U U2, U6, **M** M48,
BUS 265 (mit kurzem Fußweg)

i **Deutsches Currywurst Museum**
Schützenstraße 70
10117 Berlin
Telefon 030 88718647

www.currywurstmuseum.de

Öffnungszeiten:

täglich 10.00-22.00 Uhr
(letzter Einlass 20 Uhr)

Eintrittspreise:

Erwachsene 11,00 EUR
ermäßigt 8,50 EUR
Kinder (6-13 Jahre) 7,00 EUR
Family-Ticket 29,00 EUR
(2 Erwachsene und 2 Kinder)



Fotos: David Ulrich

Den Tätern auf der Spur! Acht Jahrhunderte Ermittlungen

Polizeihistorische Sammlung

Nicht zur Vernehmung aufs Revier, sondern zum Ausflug durch acht Jahrhunderte Berliner Polizeigeschichte lädt das Polizei-Präsidium am Platz der Luftbrücke. Vergangenheit zum Anfassen bietet die Ausstellung. Hier kann man alleine oder bei einer Gruppenführung mit sachkundigen Mitarbeitern Interessantes aus dem polizeilichen Arbeitsalltag erfahren. Drei Räume zeigen die Geschichte und Entwicklung der Behörde von der Gründung bis in die Gegenwart. Neben unzähligen Dokumenten dürfen die Besucher Uniformen, Waffen und Arbeitsmittel der Polizei unter die Lupe nehmen. Aber es wird nicht nur gezeigt, wie sich die Ermittlungsmethoden verändert haben. Auch den Verbrechern kommen die Besucher anhand von Tatwerkzeugen aus diversen Kriminalfällen auf die Spur, darunter Asservate zu Delikten wie Einbruch, Geiselnahme und Banküberfall aus der jüngsten Vergangenheit.

Sonderausstellungen ergänzen das Programm.



Foto: David Ulrich

Fahrverbindung:

U Platz der Luftbrücke
U U6, **BUS** 104, 248

i **Polizeihistorische Sammlung**
Platz der Luftbrücke 6
12101 Berlin
Telefon 030 4664994762

www.berlin.de/polizei/wir-ueber-uns/historie
www.phs-berlin.de

Öffnungszeiten:

Mo-Mi 9.00-15.00 Uhr
Gruppen: wahlweise Mo-Fr, nur nach Anmeldung

Eintrittspreise:

normal 2,00 EUR
ermäßigt 1,00 EUR



Fotos: Puppentheater-Museum

In Neukölln Pinocchio als Vorturner erleben

Puppentheater-Museum

Der „Spielraum der Phantasie“ verzaubert große und kleine Gäste gleichermaßen. Die ganze Welt des Puppentheaters in ihrer vielfältigen Form, geprägt durch die Zeit und die verschiedenen Kulturen, gibt es hier zu sehen. Liebevoll geschnitzte Marionetten gehören dazu wie auch Hand- und Stabpuppen. Freundlichen, lustigen und gruseligen Figuren kann man hier begegnen und viel über die Bedeutung und Entwicklung des Theaters erfahren.

Das Museum bietet spielerische und zielgruppenorientierte Führungen an. Es gibt die Gelegenheit, verschiedene Theaterpuppen einmal selbst auszuprobieren. Und nicht nur die Puppen, auch die Besucher kommen in Bewegung. Bei der beliebten Gymnastikstunde mit Pinocchio agiert die Marionette als Vorturner für die Kinder.

Aufführungen im eigenen Theater, Lesungen und Workshops für Kinder und Erwachsene komplettieren das Programm.



Foto: David Ulrich

Fahrverbindung:

U Karl-Marx-Straße
U U7

i Puppentheater-Museum

Karl-Marx-Straße 135
12043 Berlin
Telefon 030 6878132

www.puppentheater-museum.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00-15.30 Uhr
Sa geschlossen
So 11.00-16.00 Uhr

Eintrittspreise:

normal 3,00 EUR
ermäßigt 2,50 EUR
Kinder 2,50 EUR
Sonderpreise bei Veranstaltungen



Fotos: Feuerwehrmuseum

160 Jahre Wasser marsch! Lebensrettung hautnah

Feuerwehrmuseum Berlin

Das Museum nimmt seine Besucher mit auf eine Zeitreise in die über 160-jährige Geschichte der Berliner Feuerwehr. Zu Beginn als „Historische Lehrschau“ für neue Feuerwehr-Kollegen konzipiert, steht die Ausstellung seit 1983 auch der Öffentlichkeit zur Verfügung und erfreut sich wachsender Beliebtheit.

Auf rund 800 Quadratmetern sind wissenswerte Informationen in Foto- und Videodokumentationen aufbereitet. Besonders beeindruckend sind die Exponate in voller Lebensgröße, die die Besucher direkt in brenzlige Situationen hineinversetzen. Detailgetreu nachgestellt sind Szenen wie die Brandbekämpfung mit einer Handdruckspritze (ca. 1680), eine Unterwasserwelt mit Taucher sowie ein Verkehrsunfall. Im Bereich der Brandschutzübungen veranschaulicht eine originalgetreue Küche die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren in der DDR.

Auch der aktuelle Rettungsdienst und die Kommunikationswege in der Feuerwehrleitstelle können hautnah miterlebt werden.



Foto: Feuerwehrmuseum

Fahrverbindung:

Veitstraße
BUS 133 oder
U Alt-Tegel
U U6 (mit kurzem Fußweg) oder
S Tegel
S S25 (mit kurzem Fußweg)

i Feuerwehrmuseum Berlin in der Feuerwache Tegel

Veitstraße 5
13507 Berlin
Telefon 030 38710933

www.feuerwehrmuseum-berlin.de
www.berliner-feuerwehr.de/museum.html

Öffnungszeiten:

Mo/So geschlossen
Di/Do 9.00-16.00 Uhr
Mi 9.00-19.00 Uhr
Fr/Sa 10.00-14.00 Uhr

Eintrittspreise:

normal 3,00 EUR
ermäßigt 1,50 EUR
Kinder unter 6 Jahren frei



Foto: Computerspielmuseum

Game on! Dem digitalen Spieltrieb nachgeben

Computerspielmuseum

So jung und schon im Museum. Die erst vergleichsweise kurz existierenden Computerspiele beeinflussen das Leben nahezu aller Menschen in den Industrieländern enorm, ob selber Gamer oder nicht. Sie sind allgegenwärtig. Und auch für die Entwicklung von privaten Computern waren und sind Spiele ein entscheidender Motor. Die „Wall of Hardware“ versammelt fünfzig „Spielmaschinen“, die Computerspiele-Geschichte geschrieben haben. Der Weg von der „Brown Box“ (1968) – der Mutter aller Spielkonsolen – zur Xbox (2001) wird in spannenden Geschichten nachvollziehbar, die von technischen Innovationen und ebenso von Rückschlägen erzählen.

300 Exponate, darunter rare Originale, spielbare Klassiker und Kunstwerke aus den Bereichen GameArt und Interaction Performance ermöglichen selbst zum „Homo Ludens Digitalis“ zu werden. Am Riesenjoystick ist voller Körpereinsatz gefragt. Die PlayStation zeigt die dunkle Seite des Spieltriebs.



Foto: David Ulrich

Fahrverbindung:

U Weberwiese
U U5, **BUS** 347 (mit kurzem Fußweg)

i Computerspielmuseum

Karl-Marx-Allee 93a
10243 Berlin
Telefon 030 60988577

www.computerspielmuseum.de

Öffnungszeiten:

täglich außer Di 10.00-20.00 Uhr
Eintrittspreise:

normal 8,00 EUR
ermäßigt 5,00 EUR
Familienkarte 15,00 EUR
(max. 4 Erwachsene und 1 Kind)
Kinder bis 5 Jahre frei



Neues erforschen und Ungewohntes ausprobieren

MACHmit! Museum für Kinder

Übliche Verhaltensregeln aus anderen Museen dürfen hier vergessen werden: Anfassen ist nicht nur erlaubt, sondern erwünscht! Hier wird der ganze Mensch – ob groß oder klein – mit Kopfkrobatik und Kreativität gefordert.

Zwei bis drei verschiedene Ausstellungen pro Jahr, viele Werkstätten und Workshops geben Kindern ab 5 Jahren die Möglichkeit zu künstlerischem und handwerklichem Tun. In der Museumsdruckerei setzen die Besucher Buchstaben zu Worten und Geschichten, im Seifenladen ist man Käufer oder Verkäufer wie zu Uromas Zeiten und auf der Krabbelwiese können auch die Kleinsten spielen. Beliebtes Markenzeichen des Museums ist das sieben Meter hohe Kletterregal.

„ene-mene-muh-welches RECHT hast DU?“ – mit einer Ausstellung zum Thema Kinderrechte feiert das Museum ein doppeltes Jubiläum: den eigenen 20. Geburtstag in Prenzlauer Berg und 20 Jahre Ratifizierung der Kinderrechtskonvention in Deutschland.



Fahrverbindung:

Prenzlauer Allee/Danziger Straße

M2, M10

MACHmit! Museum für Kinder
Senefelderstraße 5
10437 Berlin
Telefon 030 74778200

www.machmitmuseum.de

Öffnungszeiten:

Mo geschlossen
Di-So 10.00-18.00 Uhr

Eintrittspreise:

normal 4,50 EUR
ermäßigt 3,00 EUR
Familienkarte 14,00 EUR
ermäßigt 12,00 EUR
(2 Erwachsene + max. 3 Kinder)
Kinder unter 3 Jahren frei

